

Lob von der Politik für Ebertal-Pläne

Mit großem Wohlwollen haben die Mitglieder des Bauausschusses den städtebaulichen Rahmenplan für die grundlegende Umgestaltung des Ebertals Rande der südlichen Oststadt aufgenommen. Claudia Leuner-Haverich, Geschäftsführerin der Städtischen Wohnungsbau stellte den Plan vor.



Sanierungsgebiet Ebertal: 120 Millionen Euro Investitionen geplant. Quelle: Swen Pfortner

Göttingen. Das Vorhaben ist immens: 120 Millionen Euro will die Wohnungsbau in den kommenden zehn Jahren in das Quartier am Steinsgraben, im Lönsweg und an der Görlitzer und Wörthstraße investieren. Statt bisher 454 Wohnungen soll es dann 600 Wohnungen dort geben. Am Ende sollen davon 440 Wohnungen in Neubauten entstanden sein. „Annähernd zu 100 Prozent öffentlich geförderter Wohnungsbau“ kündigte Leuner-Haverich an. Habe doch das Land in Aussicht gestellt, die Förderung zu erhöhen.

Infrastruktur entwickeln

Formuliertes Ziel für das rund zehn Hektar große Gebiet ist es, dass alle derzeitigen auch künftig in einer bezahlbaren Wohnung wohnen können. Gleichzeitig soll die soziale Infrastruktur vor Ort weiterentwickelt werden: So soll die Grundschule etwa um eine Mensa und Gruppenräume erweitert, das AWO-Häuschen saniert und zu einer Begegnungsstätte für alle Anwohner entwickelt werden.

ANZEIGE



Parrot Anafi (4K-HDR-Drohne)

Starke Kamera-Drohne: Parrot Anafi macht DJI Konkurrenz

„Wir wollen das Quartier öffnen“, sagte Leuner-Haverich. Durch die Umgestaltung sollen „klare Wege- und Blickbeziehungen entstehen.“ Die Grünflächen und Straßenräume sollen so umgestaltet werden, dass mehr Begegnungsmöglichkeiten für die Menschen im Quartier entstehen und die Verkehrssituation sich entspannen kann.

Piratenfähnchen für die Dachbegrünung

Gerd Nier (Linke) nannte das Projekt vor allem wegen der angekündigten niedrigen Mieten ein Paradebeispiel für den Wohnungsbau. Auch die Vertreter der anderen Parteien lobten das Projekt. Für die Piraten regte Francisco Welter-Schultes, der das Projekt ausdrücklich lobte, an, auch aus ökologischen Gründen über eine Dachbegrünung nachzudenken. Tom Wedrins, SPD-Fraktionschef, quittierte das Ansinnen mit Kopfschütteln. „Dieses Sanierungsprojekt ist kein Projekt, um am Ende die Piratenfähnchen zu hissen“, sagte Wedrins. Ihm sei der von Leuner-Haverich zugesicherte Schutz der Bestandsmieter vor höheren Mieten wichtig.

Infoveranstaltung zum Rahmenplan

Um den städtebaulichen Rahmenplan geht es auch in der dritten Informationsveranstaltung von Stadt und Städtischer Wohnungsbaugesellschaft. Die Geschäftsführerin der Städtischen Wohnungsbau, Claudia Leuner-Haverich, will den Plan für das Wohngebiet vorstellen. Quartiersmanagerin Sabrina Richter berichtet über ihre Arbeit. Die Veranstaltung beginnt am Sonnabend, 21. April, um 11 Uhr in der

Turnhalle der Lohbergschule, Breslauer Straße 31. Einlass zur Veranstaltung
ist um 10.30 Uhr. *mib*

Von Michael Brakemeier



Anzeige

Wenn der Preis zum Alter passt

Reparaturen an älteren Autos? Nur im Notfall, wenn es nicht mehr anders geht. Die Markenwerkstatt kommt nicht in Frage – viel zu teuer? Falsch! Bei Ford passen Alter, Preis und Qualität zusammen – mit den Produkten und Dienstleistungen von Ford Motorcraft, konzipiert für Fahrzeuge ab fünf Jahren. Ford Motor-

craft – Ford Qualität zum günstigen Preis.

Göttinger Tageblatt **Gichsfelder Tageblatt**

Citipost Göttingen | DeineTierwelt.de | DeineAnzeigenwelt.de | Fyndoo | Radio.de
